

Sitzungsvorlage 127/2022

öffentlich

TOP: Überplanmäßige Aufwendung Altstadtfest

Beratungsfolge	Sitzungstag	TOP
Finanzausschuss	07.09.2022	
Stadtrat	22.09.2022	

<input type="checkbox"/>	Einbeziehung des Senioren- und/oder	<input type="checkbox"/>	Behindertenbeirats
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------

Finanzierung:			
Mittel stehen bereit im Budget:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein, jedoch	apl <input type="checkbox"/> üpl <input checked="" type="checkbox"/>
aus dem lfd. Haushalt: aus VE / Resten:	<input type="checkbox"/>	Deckung in Budget Nr. aus Produkt: aus SK / USK	05.01 Finanzdienste 534100 / 90000.81000
KSt: SK: USK:	28110.101 527100 52710.40018	aus Maßnahme-Nr. Ansatz auf SK noch verfügbar im SK	
Unterschrift Budgetverantwortlicher			
Mitzeichnung im Bedarfsfall:	Unterschrift		
Zustimmung eines anderen Budgetverantwortlichen			
Bestätigung durch Amt Finanzen			

Sachstandsbericht:

Zum zweiten Mal in Folge fand das Volksfest der Stadt Weißenfels nicht auf dem Schloss sondern auf dem Marktplatz statt. Grund hierfür waren die Sanierungsarbeiten auf Schloss Neu-Augustusburg. Im vergangenen Jahr, unter strengen pandemiebedingten Auflagen, wurde auf den historischen Markt verzichtet. Dieses Jahr konnte das Altstadtfest ohne Einschränkungen stattfinden, so auch der sehr beliebte historische Markt, der auf den Badanlagen durchgeführt wurde. Aufgrund des Ortwechsels und dem damit zusammenhängenden höheren logistischen Aufwand, entstanden zwangsläufig höhere Kosten. Auch wurde die Attraktivität durch weitere Angebote, wie z.B. Ritterturnier zu Pferde, Feuershows, Wasserspielplatz und weitere historische Marktstände, deutlich erhöht. Ziel war hierbei, die Besucher des Festes, trotz der ungewohnten Entfernung der beiden Veranstaltungsorte, zu animieren, auch den historischen Teil des Altstadtfestes im Sinne der Darsteller zu besuchen.

Ein weiterer Grund für höhere Kosten, sind die allgemeinen Kostensteigerungen der notwendigen Dienstleistungen: Security, Ton- und Lichttechnik, Strom, Raumcontainer sowie Toiletten. Dies betraf vordergründig die Veranstaltungen auf dem Marktplatz.

Insgesamt entstanden somit Mehrkosten in Höhe von 50.000,- Euro (brutto), die nicht im Budget gedeckt werden können. Somit bedarf es eines Beschlusses bezüglich einer überplanmäßigen Aufwendung in ebendieser Höhe. Als Deckung stehen Mittel aus Minderaufwendungen der Gewerbesteuerumlage (Kostenstelle 61110.004, Sachkonto 534100, Untersachkonto 90000.81000) zur Verfügung.

Brückner
Kulturamtsleiter

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 50.000,- Euro für das Altstadtfest 2022 auf der Kostenstelle 28110.101 im Sachkonto 527100, Untersachkonto 52710.40018 mit der Deckung aus Minderaufwendungen der Gewerbesteuer Kostenstelle 61110.004, Sachkonto 534100, Untersachkonto 90000.81000.

Martin Papke
Oberbürgermeister